

KEVIN (19) VERBLUTETE NACH ANGRIFF

Vier Stiche ins Herz auf offener Straße

Der Tatort: Vor einer Garagenzufahrt auf der Birkenangstraße in Stolberg. Kevin P. (19) wurde hier niedergelassen.

Gesamtschüler Kevin P. (19, rechts) wurde mit vier Stichen ins Herz getötet.

Von BIRGIT BEGASS

Stolberg - Es begann mit einer Schlägerei und endete im Blutbad. Der Killer ließ Kevin P. (19) keine Chance, metzelte ihn auf offener Straße brutal nieder. Am Freitagabend hat-

te Kevin seinen Freund Timo (17/NPD-Sympathisant) in einem Lokal abgeholt. „Zusammen mit zwei weiteren Kumpels haben wir uns auf den Heimweg gemacht“, erinnert sich Timo. „Plötzlich kamen sechs Ju-



Ein Großaufgebot an Polizeifahrern war in Stolberg unterwegs.

gendliche auf uns zugestürmt, prügeln mit Schlagstöcken auf uns ein.“ Einer zieht ein Messer, sticht zu.

„Vor einer Garagenzufahrt brach Kevin blutüberströmt zusammen. Ich habe noch versucht, das Blut abzuwischen“, sagt Timo. Auf dem Weg ins Krankenhaus stirbt der Gesamtschüler im Nolarztwagen.

Bereits wenige Stunden nach der Bluttat nimmt die Polizei am Samstagabend einen 18jährigen Stolberger fest. „Der Jugendliche hat die tödlichen Stiche weitgehend eingeräumt“, so Oberstaatsanwalt Robert Deller. „Es gibt kei-

nerlei Anhaltspunkte für eine politisch motivierte Tat. Motiv sind bereits länger andauernde private Streitigkeiten.“

Gegen den Täter, staatenlos in Stolberg geboren, wurde Haftbefehl wegen Totschlags erlassen.

